

prismatischen Postamenten je zwei Säulen mit vergoldeten Kompositkapitälen; darauf verkröpftes Gebälk. Aufsatz: Gelb verglastes Ovalfenster mit dem Monogramme Jesu, umrahmt von weißen Stuckwolken mit Cherubsköpfchen und Strahlenkranz; fünf Putti, zwei anbetende Engel, zwei Flammenurnen. Beiderseits neben dem Hochaltare je eine Tür in profilierter grauer Marmorstuckumrahmung, darüber je ein schwaches übermaltes Ovalbild (Öl auf Leinwand), die Apostel Petrus und Paulus in Halbfigur, um 1732,

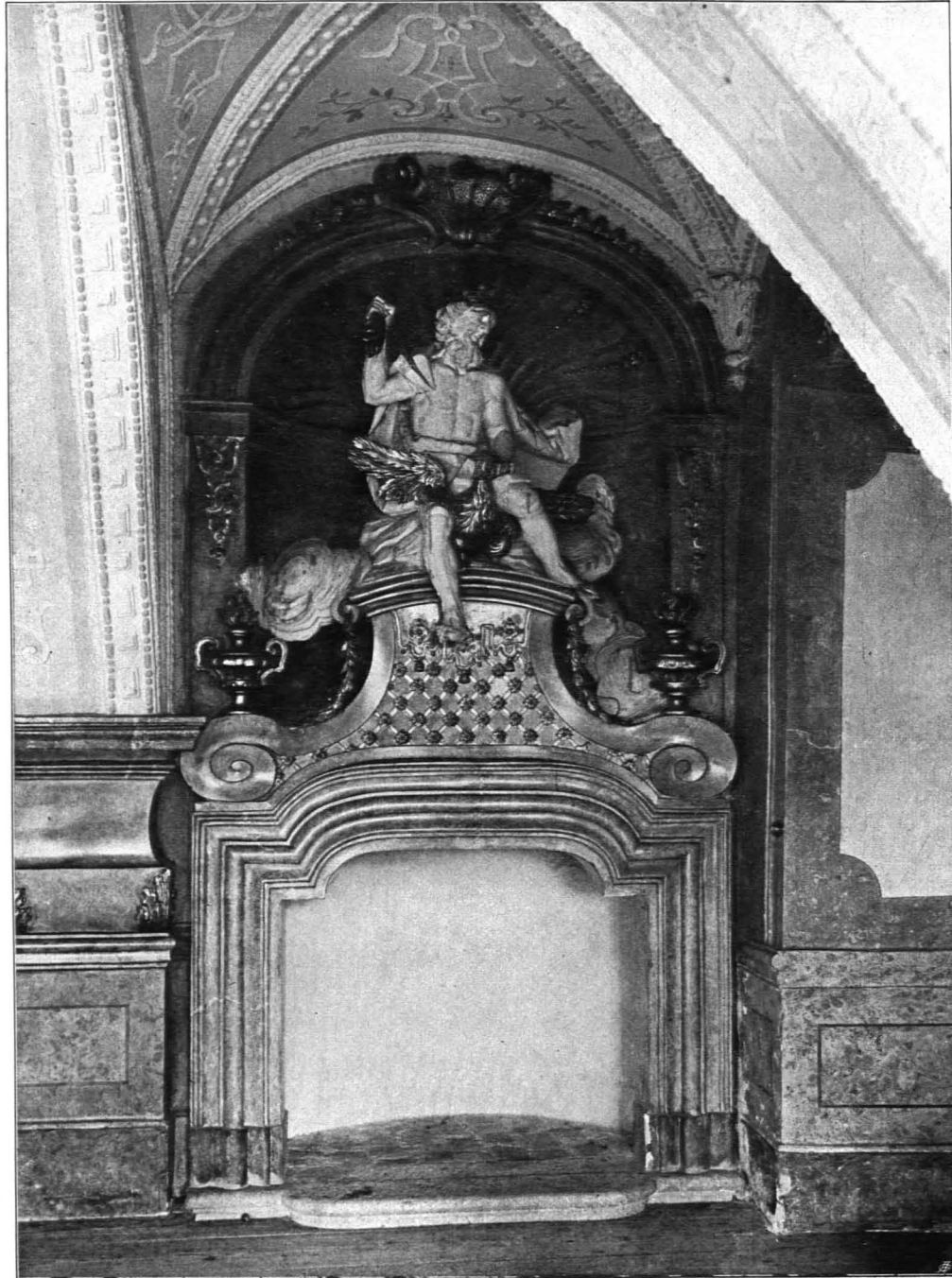


Fig. 165 Schwarzenau, Schloß, Stuckkamin im I. Stocke des Nordturmes (S. 197)

in reichen Stuckrahmen. Darüber je ein Fenster in tiefer Flachbogennische mit hübschen weißen Stuckverzierungen an den Gewänden (Fig. 161).

Ostwand.

Ostwand: Die ganze Wand reich gegliedert. Im unteren Teile drei breite, rundbogige, halbrund ausgehöhlte Nischen mit den lebensgroßen weißen Stuckstatuen dreier Apostelpaare mit vergoldeten Attributen. Darüber ornamentierte Giebel (Gitterwerk, Blattgewinde); auf den profilierten Volutengesimsen je zwei Putti mit Schrift-